

Kritik an Behörden von Istanbul

Istanbul. Nach den verheerenden Überschwemmungen mit mindestens 31 Toten in der Türkei werden die Behörden scharf kritisiert. Die Umweltschutzorganisation WWF spricht von Versagen. Illegale, aber von der Istanbuler Stadtverwaltung tolerierte Siedlungen, teilweise sogar in ausgetrockneten Flußbetten, seien bei Hochwasser besonders gefährdet, erklärte die Organisation am Donnerstag. In Istanbul und der Umgebung begannen die Aufräumarbeiten. Die Gefahr weiterer Überschwemmungen war noch nicht gebannt - die Meteorologen sagen weitere heftige Regenfälle voraus. (AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/131261.kritik-an-behoerden-von-istanbul.html>